

## Originalstellungnahmen

Eingangsnummer: <b>Nr.: 1024</b>	<b>Details</b>
eingereicht am: 25.06.2020	Verfahren: Hohenfelde11 Verfahrensschritt: Frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit Eingereicht von (Vor- u. Zuname): Bürger Im öffentlichen Ja Bereich anzeigen: Verarbeitung nach Zustimmung <sup>1</sup> DSGVO: Planunterlage: Gesamtstellungnahme

### Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wiewohl ich verstehe, dass Wohnraum in der Stadt geschaffen werden muss, möchte ich Sie eindringlich darauf hinweisen, dass alle Anwohner des Quarrees Mühlendamm - Güntherstraße - Hohenfelde Allee - Wandsbeker Stieg bereits aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens (durch vor allem Lübecker Straße im Süden und Mühlendamm im Osten) bereits sehr stark belastet sind! Ich selbst wohne in der Güntherstraße, die ebenfalls stark befahren ist, zudem in Hörweite vom Mühlendamm/der Kuhmühle und fordere: Lassen Sie uns den ruhigen Innenhof! Lassen Sie uns das Grün und und das Licht, den Weitblick und vor allem die Bäume!

Fruende und Nachbarn in meinem Haus, Bekannte in der Güntherstr. ■ und Freunde im Mühlendamm ■ - wir alle orientieren uns zum Innenhof, weil es uns unmöglich ist, nach vorn zur Straße raus zu lüften / zu wohnen / zu leben.

Warum um Himmelswillen wollen Sie uns, die wir doch bereits in so exponierter Lage wohnen, denn nur so abstrafen?

Eine Bebauung in zweiter Reihe ist meines Erachtens vor allem für die Anwohner des Mühlendamms eine Zumutung.

Und eine Aufstockung des Gewerbes wird noch mehr Publikumsverkehr in das Viertel nach sich ziehen. Straßen und Gehwege werden verstärkt zugeparkt, Lärmbelästigung nimmt zu. Das Parkhaus wird diese Problem nicht lösen - es wird immer Lieferverkehr und Kunden geben, die wild parken.

Mein Vorschlag an dieser Stelle:

Schaffen Sie anstelle einer Bebauung in der zweiten Reihe einen Grünstreifen im Inneren des Quarrees, der von zwei oder drei Seiten zugänglich ist. Grünflächen sind die Klimaanlage der Stadt und werden vor allem in kommenden Sommern die Temperaturen regulieren! Erhalten Sie alle Bäume und schaffen Sie darüber hinaus MEHR Lebensqualität für alle Anwohner!

Wohnraum können Sie in diesem und umliegenden Stadtteilen noch ausreichend schaffen, wenn Sie auf alle Discounter (Aldi, Lidl und Penny) einen Wohnblock drauf setzen. DAS wäre eine sinnvolle Maßnahme, denn DAS ist verschenkter Platz - wir sind ja nicht in Wisconsin auf dem Land.

---

<sup>1</sup>Die betroffene Person hat der Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß der Datenschutzgrundverordnung zugestimmt.

<sup>2</sup>Die betroffene Person hat die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß der Datenschutzgrundverordnung widerrufen. Aus verfahrensbezogenen Gründen werden die eventuellen personenbezogenen Daten im Text der Originalstellungnahme entsprechend Art. 17 Abs. (3) DSGVO nicht gelöscht.